NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

BETRIEB UND BERUFSSCHULE IM DIALOG

Unternehmerabende mit der Berufsschule

Welche Vorteile bietet ein Unternehmerabend für Betrieb und Auszubildende? Welche Themen werden dort besprochen?

GUTE BEISPIELE | AUS DER PRAXIS, FÜR DIE PRAXIS

© NUIF / Markus Braumann / offenblen.de

ULLA KAMPERS, nordluft Wärme- & Lüftungstechnik GmbH und Co. KG

Die nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG aus dem niedersächsischen Lohne ist ein mittelständisches Unternehmen mit über 80 MitarbeiterInnen. Zwei Geflüchtete haben ihre Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik bereits erfolgreich absolviert. Ihre Erfahrungen zur Zusammenarbeit mit der Berufsschule möchte Ulla Kampers nun weitergeben.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Ihren Auszubildenden gemacht?

Einer unserer beiden Mitarbeiter mit Fluchthintergrund kam 2015 ohne jegliche Sprachkenntnisse zu uns. Er hat dann die Sprachförderschule besucht und eine zweijährige Ausbildung bei uns absolviert. Seit Sommer 2019 ist er bei uns als Fachkraft für Metalltechnik tätig und mittlerweile ist er derjenige, der unsere neuen Auszubildenden an seiner Abkantbank schult und ihnen hilft.

Wie sah die Zusammenarbeit mit der Berufsschule aus?

Was mir besonders geholfen hat, war ein Unternehmerabend an der Berufsschule. Auszubildende mit Fluchthintergrund, Lehrkräfte und UnternehmerInnen kommen zusammen und haben die Chance, verschiedene Themen anzusprechen. Zum Beispiel die Chancen in bestimmten Berufsfeldern oder die Schwierigkeiten, die sie gerade haben. Leider waren an dem Abend nicht sehr viele Betriebe vor Ort. Ich empfehle allen Unternehmen, solche Termine wahrzunehmen und einen engen Austausch mit der Berufsschule zu pflegen.

Gut zu wissen!

Der Unternehmerabend — für wen ist er und welche Vorteile bietet er?

Ein Unternehmerabend an der Berufsschule ist ein Informationsabend für Unternehmen und Auszubildende mit Fluchthintergrund, an dem bestimmte Themen und Zukunftschancen besprochen werden. Außerdem wird den Betrieben ein Einblick in den Lernort Berufsschule gewährt.

Der Abend unterscheidet sich vom Ausbilderabend, denn es kommen nicht nur AusbilderInnen und BerufsschullehrerInnen zusammen. Auch die Auszubildenden sind vor Ort und werden direkt ins Gespräch eingebunden.

Herausforderungen und Erfolge können so mit allen drei am Ausbildungserfolg beteiligten Gruppen diskutiert werden – mit dem Betrieb, den Auszubildenden und den BerufsschullehrerInnen.

Welche Themen stehen dabei im Vordergrund?

- Was wurde bereits geschafft? Wo stehen die Auszubildenden?
- Welche Chancen gibt es in den verschiedenen Berufsfeldern?
- Persönliche Gespräche zwischen Lehrkräften, Betrieben und Auszubildenden

Weitere gute Beispiele der Zusammenarbeit zwischen Berufsschulen und Betrieben finden Sie hier:
www.nuif.de/aktiv-werden/berufsschulkooperationen

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin

T +49 30 20 308 – 6550
F +49 30 20 308 – 5 – 6550
info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIHK

Durchgeführt von der DIHK Service GmbH